

Resolution der Handwerkskammer Chemnitz

Verabschiedet bei der Vollversammlung am 29. Januar 2011 in Chemnitz

„Zukunftsthema Energie: Wirtschaftlicher Erfolg und Klimaschutz durch sparsame und effiziente Energienutzung“

Energieeffizienz und Klimaschutz sind drängende Aufgaben, die hier und heute bewältigt werden müssen. Für das Handwerk ergeben sich daraus viele Fragen und Herausforderungen, aber auch Chancen.

Das Energiekonzept der Bundesregierung und der Aktionsplan Klima und Energie des Freistaates Sachsen geben mit einem Gerüst aus Forderungen, Absichtserklärungen aber auch konkreten Maßnahmen die Rahmenbedingungen vor.

- Der Steigerung der Energieeffizienz kommt eine Schlüsselfunktion zu.
- Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss kosteneffizient sowie umwelt- und sozialverträglich vorangetrieben werden.
- Die energetische Gebäudesanierung ist einschließlich der Anlagentechnik ein zentrales Element zum Erreichen der formulierten Klimaschutzziele.

Ohne das Handwerk wird man diese Ziele nicht erreichen.

Durch seine Kundennähe ist das Handwerk der kompetente und kreative Partner bei der Entwicklung und Umsetzung von individuell angepassten energieeffizienten und energiesparenden Maßnahmen und der Deckung von bestehendem Informationsbedarf.

Der Energieverbrauch für Gebäude und Prozesse nimmt einen steigenden Anteil an den Betriebskosten der Handwerksbetriebe ein. Mehr Energieeffizienz und die Senkung der Energiekosten sind nur möglich, wenn entsprechende bauliche und technische Voraussetzungen geschaffen sowie Veränderungen im Produktionsprozess und in den technologischen Abläufen vorgenommen werden.

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Chemnitz ruft deshalb alle Mitgliedsbetriebe, insbesondere aus energieintensiven Branchen, dazu auf, das Thema Energieeffizienz in die Agenda für das Jahr 2011 aufzunehmen und die verstärkten Beratungs- und Informationsangebote der Handwerkskammer Chemnitz zu nutzen. Wer in Klimaschutz und Energieeffizienz investiert, investiert in die Zukunft seines Unternehmens!

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Chemnitz fordert deshalb außerdem den Freistaat Sachsen auf, die Förderung von Maßnahmen in den Bereichen Energie- und Umweltmanagement sowie Erhöhung der Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen langfristig zu sichern und das Handwerk kontinuierlich an der Ausgestaltung von neuen energiepolitischen Maßnahme- und Förderprogrammen zu beteiligen.